

Der Brief an die Epheser.

- 1 **1** Paulus, Apostel Jesu Christi durch Gottes Willen, den
 2 Heiligen und Treuen in Christo Jesu, die in Ephesus sind:
 3 *Gnade euch und Friede von Gott, unserem Vater, und dem
 4 Herrn Jesu Christo!
 5 *Gepriesen sei der Gott und Vater unseres Herrn Jesu
 6 Christi, der uns gesegnet hat mit jeder geistlichen Segnung in
 7 den himmlischen (Örtern) in Christo, *wie er uns auserwählt
 8 hat in ihm vor Grundlegung der Welt, daß wir heilig und ta-
 9 dellos seien vor ihm in Liebe; *und uns zuvorbestimmt hat
 10 zur Sohnschaft durch Jesum Christum für sich selbst nach
 11 dem Wohlgefallen seines Willens, *zum Preise der Herrlich-
 12 keit seiner Gnade, worin er uns begnadigt hat¹ in dem Ge-
 13 liebten, *in welchem wir die Erlösung haben durch sein Blut,
 14 die Vergebung der Vergehungen, nach dem Reichtum seiner
 15 Gnade, *welche er gegen uns hat überströmen lassen in aller
 16 Weisheit und Einsicht, *indem er uns kundgetan hat das Ge-
 heimnis seines Willens nach seinem Wohlgefallen, das er sich
 vorgesetzt hat in sich selbst *für die Verwaltung² der Fülle
 der Zeiten: alles unter ein Haupt zusammen zu bringen in
 dem Christus, das was in den Himmeln und das was auf der
 Erde ist, in ihm, *in welchem wir auch ein Erbteil haben³,
 die wir zuvorbestimmt sind nach dem Vorsatz dessen,
 der alles wirkt nach dem Rate seines Willens, *damit wir zum
 Preise seiner Herrlichkeit seien, die wir zuvor auf den Chris-
 tus gehofft haben; *auf welchen auch ihr (gehofft)⁴, nachdem
 ihr gehört habt das Wort der Wahrheit, das Evangelium eures
 Heils, in welchem ihr auch, nachdem ihr geglaubt habt, ver-
 siegelt worden seid mit dem Heiligen Geiste der Verheißung,
 *welcher das Unterpfand unseres Erbes ist, zur⁵ Erlösung des
 erworbenen Besitzes, zum Preise seiner Herrlichkeit.
 *Weshalb auch **ich**, nachdem ich gehört habe von dem
 Glauben an den Herrn Jesum, (der) in euch (ist), und von
 der Liebe, die (ihr) zu allen Heiligen (habt), *nicht aufhöre,

¹O. womit er uns angenehm gemacht hat. ²O. den Haushalt. ³O. zu Erben gemacht worden sind. ⁴O. in welchem auch ihr (ein Erbteil erlangt habt); od. in welchem auch ihr (seid). ⁵O. für die, od. bis zur.

10

Epheser 6.

damit ich in demselben freimütig rede, wie ich reden soll.

- 21 *Auf daß aber auch ihr meine Umstände¹ wisset, wie es
 22 mir geht², so wird Tychikus, der geliebte Bruder und treue
 23 Diener im Herrn, euch alles kundtun, *den ich eben deshalb
 24 zu euch gesandt habe, auf daß ihr unsere Umstände wisset,
 und er eure Herzen tröste.
 *Friede den Brüdern und Liebe mit Glauben von Gott,
 dem Vater, und dem Herrn Jesu Christo! *Die Gnade mit al-
 len denen, die unseren Herrn Jesum Christum lieben in Un-
 verderblichkeit³!

Text der Elberfelder 1907 gemeinfrei seit 2003-01-01.
<http://www.freie-bibel.de>
 i / mmxiii

¹Eig. das mich Betreffende; so auch Vers 22; Phil. 1, 12; 2, 19. ²O. was ich mache. ³O. Unvergänglichkeit.

Epheser 2. 3.

3

- sind sein Werk¹, geschaffen in Christo Jesu zu guten Werken,
 welche Gott zuvor bereitet hat, auf daß wir in ihnen wandeln
 sollen.
 *Deshalb seid eingedenk, daß ihr, einst die Nationen im
 Fleische, welche Vorhaut genannt werden von der sogenann-
 ten Beschneidung, die im Fleische mit Händen geschieht, *daß
 ihr zu jener Zeit ohne² Christum waret, entfremdet dem Bür-
 gerrecht Israels, und Fremdlinge betreffs der Bündnisse der
 Verheißung, keine Hoffnung habend, und ohne Gott³ in der
 Welt. *Jetzt aber, in Christo Jesu, seid ihr, die ihr einst ferne
 waret, durch das Blut des Christus nahe geworden. *Denn
er ist unser Friede, der aus beiden **eines** gemacht und ab-
 gebrochen hat die Zwischenwand der Umzäunung, *nachdem
 er in seinem Fleische die Feindschaft, das Gesetz der Gebote
 in Satzungen, hinweggetan hatte, auf daß er die zwei, Frie-
 den stiftend, in sich selbst zu **einem** neuen Menschen schüfe,
 *und die beiden in **einem** Leibe mit Gott versöhnte durch
 das Kreuz, nachdem er durch dasselbe die Feindschaft getötet
 hatte. *Und er kam und verkündigte⁴ Frieden, euch, den Fer-
 nen, und Frieden den Nahen. *Denn durch ihn haben wir
 beide den Zugang durch **einen** Geist zu dem Vater. *Also
 seid ihr denn nicht mehr Fremdlinge und ohne Bürgerrecht⁵,
 sondern ihr seid Mitbürger der Heiligen und Hausgenossen
 Gottes, *aufgebaut auf die Grundlage der Apostel und Pro-
 pheten, indem Jesus Christus selbst Eckstein ist, *in welchem
 der ganze Bau, wohl zusammengefügt, wächst zu einem heil-
 igen Tempel im Herrn, *in welchem auch **ihr** mitaufgebaut
 werdet zu einer Behausung Gottes im Geiste.
 1 **3** Dieserhalb ich, Paulus, der Gefangene⁶ Christi Jesu für
 2 euch, die Nationen, – *(wenn ihr anders gehört habt von
 3 der Verwaltung der Gnade Gottes, die mir in Bezug auf euch
 gegeben ist, *daß mir durch Offenbarung das Geheimnis kund-
 getan worden, (wie ich es zuvor in kurzem beschrieben ha-

¹O. Gebilde. ²O. getrennt von, außer Verbindung mit. ³O. und Atheisten, d. h. nicht an Gott glaubend. ⁴W. evangelisierte. ⁵O. und Beisassen. ⁶O. der Gebundene.

für euch zu danken, [euer] erwähnend in meinen Gebeten,
 17 *auf daß der Gott unseres Herrn Jesu Christi, der Vater der
 18 Herrlichkeit, euch gebe (den) Geist der Weisheit und Offenba-
 19 rung in der Erkenntnis seiner (selbst), *damit ihr, erleuchtet
 20 an den Augen eures Herzens, wisset, welches die Hoffnung sei-
 21 ner Berufung ist, [und] welches der Reichtum der Herrlichkeit
 22 seines Erbes in den Heiligen, *und welches die überschweng-
 23 liche Größe seiner Kraft an¹ uns, den Glaubenden, nach der
 24 Wirksamkeit der Macht seiner Stärke, *in welcher² er gewirkt
 25 hat in dem Christus, indem er ihn aus (den) Toten aufer-
 26 weckte; (und er setzte ihn zu seiner Rechten in den himmli-
 27 schen (Örtern), *über jedes Fürstentum und (jede) Gewalt
 28 und Kraft und Herrschaft und jeden Namen, der genannt
 29 wird, nicht allein in diesem Zeitalter, sondern auch in dem
 30 zukünftigen, *und hat alles seinen Füßen unterworfen und
 31 ihn als Haupt über alles der Versammlung gegeben, *welche
 32 sein Leib ist, die Fülle dessen, der alles in allem erfüllt;)
 33 **2** *auch **euch**, die ihr tot waret in euren Vergehungen und
 34 Sünden, *in welchen ihr einst wandeltet nach dem Zeitlauf
 35 dieser Welt, nach dem Fürsten der Gewalt der Luft, des Geis-
 36 tes, der jetzt wirksam ist in den Söhnen des Ungehorsams;
 37 *unter welchen auch **wir** einst alle unseren Verkehr hatten
 38 in den Lüsten unseres Fleisches, indem wir den Willen³ des
 39 Fleisches und der Gedanken taten und von Natur Kinder des
 40 Zorns waren, wie auch die übrigen. *Gott aber, der reich ist
 41 an Barmherzigkeit, wegen seiner vielen Liebe, womit er uns
 42 geliebt hat, *als auch **wir** in den Vergehungen tot waren,
 43 hat uns mit dem Christus lebendig gemacht, – durch Gnade
 44 seid ihr errettet, – *und hat (uns) mitauferweckt und mitsit-
 45 zen lassen in den himmlischen (Örtern) in Christo Jesu, *auf
 46 daß er in den kommenden Zeitaltern den überschwenglichen
 47 Reichtum seiner Gnade in Güte gegen uns erweise in Chri-
 48 sto Jesu. *Denn durch die Gnade seid ihr errettet, mittelst
 49 (des) Glaubens; und das nicht aus euch, Gottes Gabe ist es;
 50 *nicht aus Werken, auf daß niemand sich rühme. *Denn wir

¹O. in Bezug auf. ²Eig. welche. ³W. die Willen, d. h. alles was das Fleisch und die Gedanken wollten.

4 be, *woran ihr im Lesen merken könnt mein Verständnis in
 5 dem Geheimnis des Christus), *welches in anderen Geschlech-
 6 tern den Söhnen der Menschen nicht kundgetan worden, wie
 7 es jetzt geoffenbart worden ist seinen heiligen Aposteln und
 8 Propheten im Geiste¹: *daß die (aus den) Nationen Miterben
 9 seien und Miteinverleibte² und Mitteilhaber [seiner] Verhei-
 10 ßung in Christo Jesu durch das Evangelium, *dessen Diener
 11 ich geworden bin nach der Gabe der Gnade Gottes, die mir
 12 gegeben ist nach der Wirksamkeit seiner Kraft. *Mir, dem
 13 allergeringsten von allen Heiligen, ist diese Gnade gegeben
 14 worden, [unter] den Nationen den unausforschlichen Reich-
 15 tum des Christus zu verkündigen³, *und alle zu erleuchten,
 16 welches die Verwaltung des Geheimnisses sei, das von den
 17 Zeitaltern⁴ her verborgen war in Gott, der alle Dinge geschaf-
 18 fen hat; *auf daß jetzt den Fürstentümern und den Gewalten
 19 in den himmlischen (Örtern) durch die Versammlung kundge-
 20 tan werde die gar mannigfaltige Weisheit Gottes, *nach dem
 21 Vorsatz der Zeitalter⁵, den er gefaßt hat in Christo Jesu, un-
 22 serem Herrn; *in welchem wir die Freimütigkeit haben und den
 23 Zugang in Zuversicht durch den Glauben an ihn. *Deshalb
 24 bitte ich, nicht mutlos zu werden durch meine Drangsale für
 25 euch, welche eure Ehre sind⁶. *Dieserhalb beuge ich meine
 26 Kniee vor dem Vater [unseres Herrn Jesu Christi], *von wel-
 27 chem jede Familie in den Himmeln und auf Erden benannt
 28 wird, *auf daß er euch gebe, nach dem Reichtum seiner Herr-
 29 lichkeit mit Kraft gestärkt zu werden durch seinen Geist an
 30 dem inneren Menschen; *daß der Christus durch den Glauben
 31 in euren Herzen wohne, indem ihr in Liebe gewurzelt
 32 und gegründet seid, *auf daß ihr völlig zu erfassen vermöget
 33 mit allen Heiligen, welches die Breite und Länge und Tiefe
 34 und Höhe sei, *und zu erkennen die Erkenntnis übersteige-
 35 nende Liebe des Christus, auf daß ihr erfüllt sein möget zu
 36 der ganzen Fülle Gottes. *Dem aber, der über alles hinaus

¹d. h. in der Kraft des Geistes. ²W. Mit-Leib. ³W. zu evangelisieren. ⁴O. von Ewigkeit. ⁵O. nach dem ewigen Vorsatz. ⁶W. welches . . . ist.

Zucht und Ermahnung (des) Herrn.
 5 *Ihr Knechte¹, gehorchet euren Herren nach dem Flei-
 6 sche mit Furcht und Zittern, in Einfalt eures Herzens, als
 7 dem Christus; *nicht mit Augendienerei, als Menschengefällige,
 8 sondern als Knechte¹ Christi, indem ihr den Willen Got-
 9 tes von Herzen tut, *(und) mit Gutwilligkeit dienet, als dem
 10 Herrn und nicht den Menschen, *da ihr wisset, daß, was ir-
 11 gend ein jeder Gutes tun wird, er dies vom Herrn empfangen
 12 wird, er sei Sklave oder Freier. *Und ihr Herren, tut dasselbe
 13 gegen sie und lasset das Drohen, da ihr wisset, daß sowohl
 14 ihr als euer Herr in den Himmeln ist, und daß bei ihm kein
 15 Ansehen der Person ist.
 16 *Übrigens, Brüder, seid stark in (dem) Herrn und in der
 17 Macht seiner Stärke. *Zieheth an die ganze Waffenrüstung
 18 Gottes, damit ihr zu bestehen vermöget wider die Listen
 19 des Teufels. *Denn unser Kampf ist nicht wider Fleisch und
 20 Blut², sondern wider die Fürstentümer, wider die Gewalten,
 21 wider die Weltbeherrscher dieser Finsternis, wider die geist-
 22 lichen (Mächte) der Bosheit in den himmlischen (Örtern).
 23 *Deshalb nehmet³ die ganze Waffenrüstung Gottes, auf daß
 24 ihr an dem bösen Tage zu widerstehen und, nachdem ihr al-
 25 les ausgerichtet⁴ habt, zu stehen vermöget. *Stehet nun, eure
 26 Lenden umgürtet mit Wahrheit, und angetan mit dem Brust-
 27 harnisch der Gerechtigkeit, *und beschuht an den Füßen mit
 28 der Bereitschaft des⁵ Evangeliums des Friedens, *indem ihr
 29 über (das) alles ergriffen habt den Schild des Glaubens, mit
 30 welchem ihr auszulöschen vermöget alle feurigen⁶ Pfeile des
 31 Bösen. *Nehmet⁷ auch den Helm des Heils und das Schwert
 32 des Geistes, welches Gottes Wort ist; *zu aller Zeit betend mit
 33 allem Gebet und Flehen in (dem) Geiste, und eben hierzu wa-
 34 chend in allem Anhalten und Flehen für alle Heiligen, *und
 35 für mich, auf daß mir Rede verliehen werde im Auftun meines
 36 Mundes, um mit Freimütigkeit kundzutun das Geheimnis des
 37 Evangeliums, *(für welches ich ein Gesandter bin in Ketten⁸),

¹O. Sklaven. ²Eig. Blut und Fleisch. ³O. ergreift. ⁴O. überwältigt. ⁵O. Bereitwilligkeit zum. ⁶O. brennenden. ⁷O. Empfanget. ⁸W. in einer Kette.

19 te erfüllt, *redend zueinander¹ in Psalmen und Lobliedern
 20 und geistlichen Liedern, singend und spielend dem Herrn in²
 21 eurem Herzen, *danksagend allezeit für alles dem Gott und
 Vater im Namen unseres Herrn Jesu Christi, *einander unterwürfig in der Furcht Christi.

22 *Ihr Weiber, [seid unterwürfig] euren eigenen Männern, als
 23 dem Herrn. *Denn der Mann ist das Haupt des Weibes, wie
 auch der Christus das Haupt der Versammlung ist; er ist des
 24 Leibes Heiland. *Aber gleichwie die Versammlung dem Christus
 unterworfen ist, also auch die Weiber ihren Männern in
 25 allem. *Ihr Männer, liebet eure Weiber, gleichwie auch der
 Christus die Versammlung geliebt und sich selbst für sie hingegeben
 26 hat, *auf daß er sie heiligte, sie reinigend³ durch die
 27 Waschung mit Wasser durch das Wort, *auf daß **er** die Versammlung
 sich selbst verherrlicht darstellte, die nicht Flecken oder Runzel
 oder etwas dergleichen habe, sondern daß sie heilig und tadellos sei.
 *Also sind auch die Männer schuldig, ihre⁴ Weiber zu lieben wie⁵
 28 ihre eigenen Leiber. Wer sein⁶ Weib liebt, liebt sich selbst.
 *Denn niemand hat jemals sein eigenes Fleisch gehaßt, sondern er
 29 nährt und pflegt es, gleichwie auch der Christus die Versammlung.
 *Denn wir sind Glieder seines Leibes, [von seinem Fleische und von
 30 seinen Gebeinen]. *Deswegen wird ein Mensch seinen Vater und
 31 seine Mutter verlassen und seinem Weibe anhängen, und die zwei werden
 32 **ein**⁷ Fleisch sein.⁸ *Dieses Geheimnis ist groß; **ich** aber sage
 33 es in Bezug auf Christum und auf die Versammlung. *Doch auch ihr,
 ein jeder von euch liebe sein Weib also wie sich selbst; das Weib
 aber, daß sie den Mann fürchte.

1 **G** Ihr Kinder, gehorcht euren Eltern im Herrn, denn das
 2 ist recht. *,„Ehre deinen Vater und deine Mutter“, welches
 3 das erste Gebot mit Verheißung ist, *,„auf daß es dir wohlgehe
 4 und du lange lebest auf der Erde.“⁹ *Und ihr Väter, reizet eure
 Kinder nicht zum Zorn, sondern ziehet sie auf in der

macht wird, ist Licht.

¹O. zu euch selbst. ²O. mit. ³O. gereinigt habend. ⁴Eig. ihre eigenen.
⁵O. als. ⁶Eig. sein eigenes. ⁷W. zu **einem**. ⁸1. Mose 2, 24. ⁹2. Mose 20, 12; 5. Mose 5, 16.

zu tun vermag, über die Maßen mehr, als was wir erbitten
 21 oder erdenken, nach der Kraft, die in uns wirkt, *ihm sei die Herrlichkeit
 in der Versammlung in Christo Jesu, auf alle Geschlechter des Zeitalters
 1 **4** der Zeitalter hin! Amen.) – *Ich ermahne euch nun, ich, der Gefangene¹
 im Herrn, daß ihr würdig wandelt der Berufung, mit² welcher ihr berufen
 2 worden seid, *mit aller Demut und Sanftmut, mit Langmut, einander
 3 ertragend in Liebe, *euch befeißigend, die Einheit des Geistes zu
 bewahren in dem Bande³ des Friedens. ***(Da ist) ein Leib und ein Geist,**
 4 wie ihr auch berufen worden seid in **einer** Hoffnung eurer Berufung,
 5 ***Ein Herr, ein Glaube, eine Taufe, *ein Gott** und Vater aller, der
 6 **(da ist) über allen⁴ und durch alle⁵ und in uns allen.** *Jedem einzelnen
 7 aber von uns ist die Gnade gegeben worden nach dem Maße der Gabe
 8 des Christus. *Darum sagt er: „Hinaufgestiegen in die Höhe, hat er
 9 die Gefangenschaft gefangen geführt und den Menschen Gaben gegeben.“⁶
 *Das aber: Er ist hinaufgestiegen, was ist es anders, als daß er auch
 10 hinabgestiegen ist in die unteren Teile der Erde? *Der hinabgestiegen
 11 ist, ist derselbe, der auch hinaufgestiegen ist über alle Himmel,
 12 auf daß er alles erfüllte. *Und **er** hat die einen gegeben
 (als) Apostel, und andere (als) Propheten, und andere (als) Evangelisten,
 13 und andere (als) Hirten und Lehrer, *zur Vollendung der Heiligen:
 für das Werk des Dienstes, für die Auferbauung des Leibes Christi⁷,
 14 *bis wir alle hingelangen zu der Einheit des Glaubens und der Erkenntnis
 des Sohnes Gottes, zu dem erwachsenen Manne, zu dem Maße des vollen
 15 Wuchses der Fülle des Christus; *auf daß wir nicht mehr Unmündige
 seien, hin- und hergeworfen und umhergetrieben von jedem Winde der
 Lehre, (die da kommt) durch die Betrügerei der Menschen, durch (ihre)
 Verschlagenheit zu listig ersonnenem Irrtum⁸; *sondern die Wahrheit
 festhaltend⁹ in

¹O. der Gebundene. ²O. gemäß. ³O. durch das Band. ⁴O. allem.
⁵O. überall. ⁶Ps. 68, 18. ⁷O. des Christus. ⁸And. übers.: in listig
 ersonnener Weise irre zu führen. ⁹O. bekenndend, od. der Wahrheit uns
 befeißigend.

16 Liebe, laßt uns heranwachsen in allem, zu ihm hin, der das Haupt ist, der Christus, *aus welchem der ganze Leib, wohl zusammengefügt und verbunden durch jedes Gelenk der Darreichung, nach der Wirksamkeit in dem Maße jedes einzelnen Teiles, für sich das Wachstum des Leibes bewirkt zu seiner Selbstaufbauung in Liebe.

17 *Dieses nun sage und bezeuge ich im Herrn, daß ihr nicht mehr wandelt, wie auch die [übrigen] Nationen wandeln, in Eitelkeit ihres Sinnes, *verfinstert am Verstande, entfremdet dem Leben Gottes wegen der Unwissenheit, die in ihnen ist, wegen der Verstockung¹ ihres Herzens, *welche, da sie alle Empfindlichkeit verloren, sich selbst der Ausschweifung hingegen haben, alle Unreinigkeit mit Gier² auszuüben.

20 *Ihr aber habt den Christus nicht also gelernt, *wenn ihr anders ihn gehört habt und in ihm gelehrt worden seid, wie (die) Wahrheit in dem Jesus ist: *daß ihr, was den früheren Lebenswandel betrifft, abgelegt habt den alten Menschen, der nach den betrügerischen Lüsten verdorben wird³, *aber erneuert werdet in dem Geiste eurer Gesinnung, *und angezogen habt den neuen Menschen, der nach Gott geschaffen ist in wahrhaftiger Gerechtigkeit und Heiligkeit⁴.

25 *Deshalb, da ihr die Lüge⁵ abgelegt habt, redet Wahrheit, ein jeder mit seinem Nächsten, denn wir sind Glieder voneinander. *Zürnet, und sündigt nicht. Die Sonne gehe nicht unter über eurem Zorn, *und gebet nicht Raum dem Teufel. *Wer gestohlen hat⁶, stehle nicht mehr, sondern arbeite vielmehr und wirke mit seinen Händen das Gute, auf daß er dem Dürftigen mitzuteilen habe. *Keine faule⁷ Rede gehe aus eurem Munde, sondern die irgend gut ist zur notwendigen⁸ Erbauung, auf daß es den Hörenden Gnade darreiche. *Und betrübet nicht den Heiligen Geist Gottes, durch welchen ihr versiegelt worden seid auf den Tag der Erlösung, *Alle Bitterkeit und Wut und Zorn und Geschrei und Lästerung sei von

¹O. Verblendung. ²And. üb.: in Habsucht. ³O. sich verdirbt.
⁴W. Gerechtigkeit und Heiligkeit der Wahrheit. ⁵d. h. alles Falsche und Unwahre. ⁶W. Der Stehler. ⁷O. verderbte. ⁸d. h. je nach vorliegendem Bedürfnis.

32 euch weggetan, samt aller Bosheit. *Seid aber gegeneinander gütig, mitleidig, einander vergebend¹, gleichwie auch Gott in Christo euch vergeben² hat.

1 ¶ Seid nun Nachahmer Gottes, als geliebte Kinder, *und wandelt in Liebe, gleichwie auch der Christus uns geliebt und sich selbst für uns hingegeben hat als Darbringung und Schlachtopfer, Gott zu einem duftenden Wohlgeruch.

3 *Hurerei aber und alle Unreinigkeit oder Habsucht³ werde nicht einmal unter euch genannt, gleichwie es Heiligen geziemt; *auch Schändlichkeit und albernes Geschwätz oder Witzelei, welche sich nicht geziemen, sondern vielmehr Danksagung. *Denn dieses wisset und erkennet ihr⁴, daß kein Hurer oder unreiner oder Habsichtiger⁵, (welcher ein Götzendiener ist), ein Erbteil hat in dem Reiche Christi und Gottes.
 6 *Niemand verführe euch mit eitlen⁶ Worten, denn dieser Dinge wegen kommt der Zorn Gottes über die Söhne des Ungehorsams. *Seid nun nicht ihre Mitgenossen. *Denn einst waret ihr Finsternis, jetzt aber (seid ihr) Licht in (dem) Herrn;
 9 wandelt als Kinder des Lichts, *(denn die Frucht des Lichts (besteht) in aller Gütigkeit und Gerechtigkeit und Wahrheit,)
 10 *indem ihr prüfet was dem Herrn wohlgefällig ist. *Und habet nicht Gemeinschaft mit den unfruchtbaren Werken der Finsternis, vielmehr aber strafet sie auch⁷; *denn was heimlich von ihnen geschieht, ist schändlich selbst zu sagen. *Alles aber was bloßgestellt⁸ wird, wird durch das Licht offenbar gemacht⁹; denn das Licht ist es, welches alles offenbar macht¹⁰.

14 *Deshalb sagt er: Wache auf, der du schläfst, und stehe auf aus den Toten, und der Christus wird dir leuchten! *Sehet nun zu, wie ihr sorgfältig wandelt, nicht als Unweise, sondern als Weise, *die gelegene Zeit auskaufend, denn die Tage sind böse. *Darum seid nicht töricht, sondern verständig, was der Wille des Herrn sei. *Und berauschet euch nicht mit Wein, in welchem Ausschweifung ist, sondern seid mit dem Geis-

¹O. Gnade erweisend. ²O. Gnade erwiesen. ³O. Gier. ⁴Eig. wisset ihr, indem ihr erkennet. ⁵O. Gieriger. ⁶O. leeren. ⁷O. stellt sie auch bloß. ⁸O. gestraft. ⁹O. was durch das Licht bloßgestellt wird, wird offenbar gemacht. ¹⁰And. üb.: denn alles was offenbar ge-